

Regionale Wohnungsnotfallberichterstattung

*Stand und Entwicklung der LIGA
Stichtagserhebung Baden-Württemberg*

Wie zählen wir die Häupter unserer Lieben ... ?
BAG-W Fachtagung Dokumentation
07./ 08.06.2011 in Weimar

Stefan Heinz
AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach



Gliederung

- Definition – Meilensteine – Beteiligte
- Wichtigste Resultate 2010
 - Struktur des Hilfesystems
 - Situation der im Hilfesystem erreichten Personen
- Technische Aspekte
 - EDV gestützte Erhebung u. Auswertung von Daten
- Diskussion: Vorteile, Grenzen u. Kritik
- Ausblick



Definition

- Seit 1990 erhebt die Liga der freien Wohlfahrtspflege BaWü jeweils am letzten Freitag im September Daten zur Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe (67er Bereich).

Die ausgewerteten Daten werden immer Anfang Dezember veröffentlicht.

Erhoben u. ausgewertet werden (Stand 2010):

- **Einrichtungs-/Strukturdaten**
 - Ort und Art des Hilfeangebots (7 Angebotsarten), Anbieter
- **Personenbezogene Daten**
 - Alter, Geschlecht, Einkommens- und Unterkunftssituation
 - Hohe Übereinstimmung der Variablen zum BAGW-Basisdatensatz



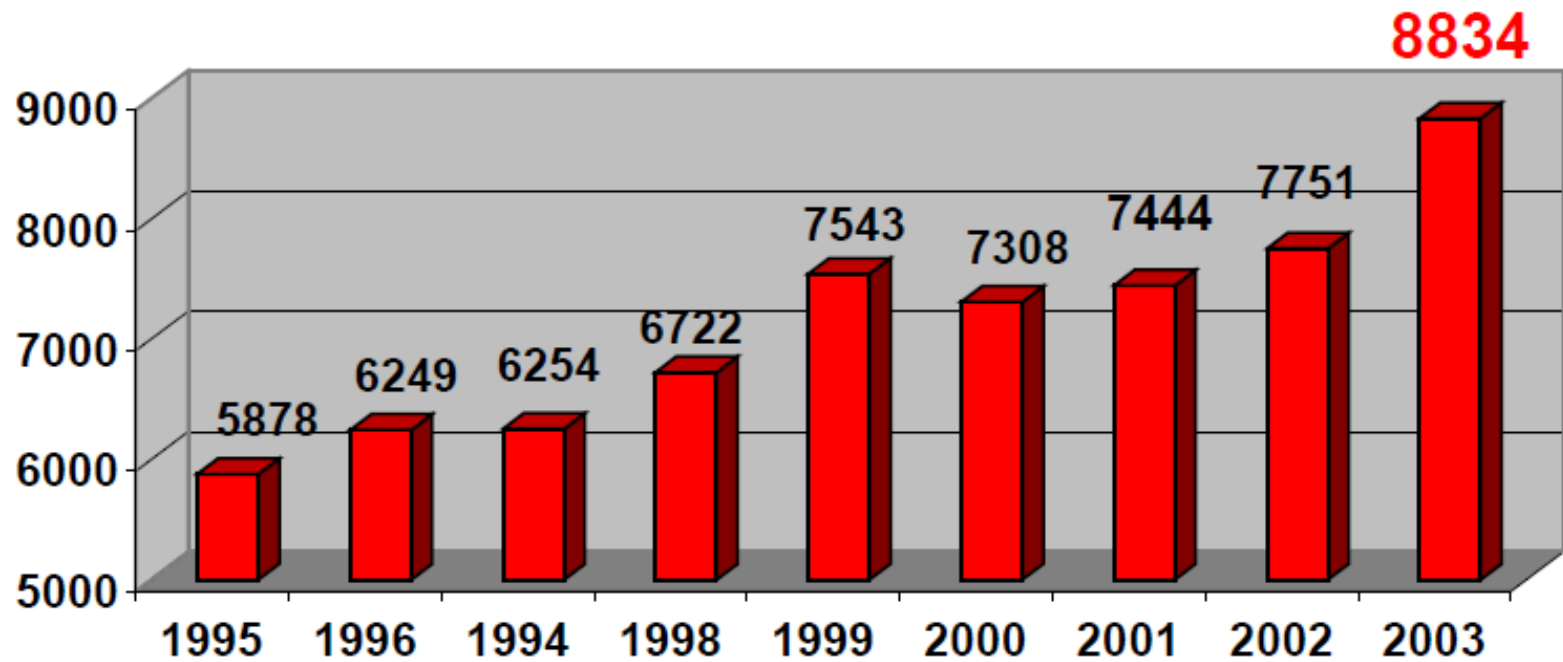
Meilensteine 1990-2010

- Veränderung der Hilfe zwischen 1990 u. 2010
 - v.a. Schaffung neuer (ambulanter) Angebote in der Fläche seit 1984
- Kommunalisierung / LWV's/ KVJS / Hartz IV Reform 2004/2005
- Einkommen / Beschäftigung SGB II
- Anpassung an SGB II / XII
- Genderaspekt (seit 2005)
- Auswertungsfokus U 25

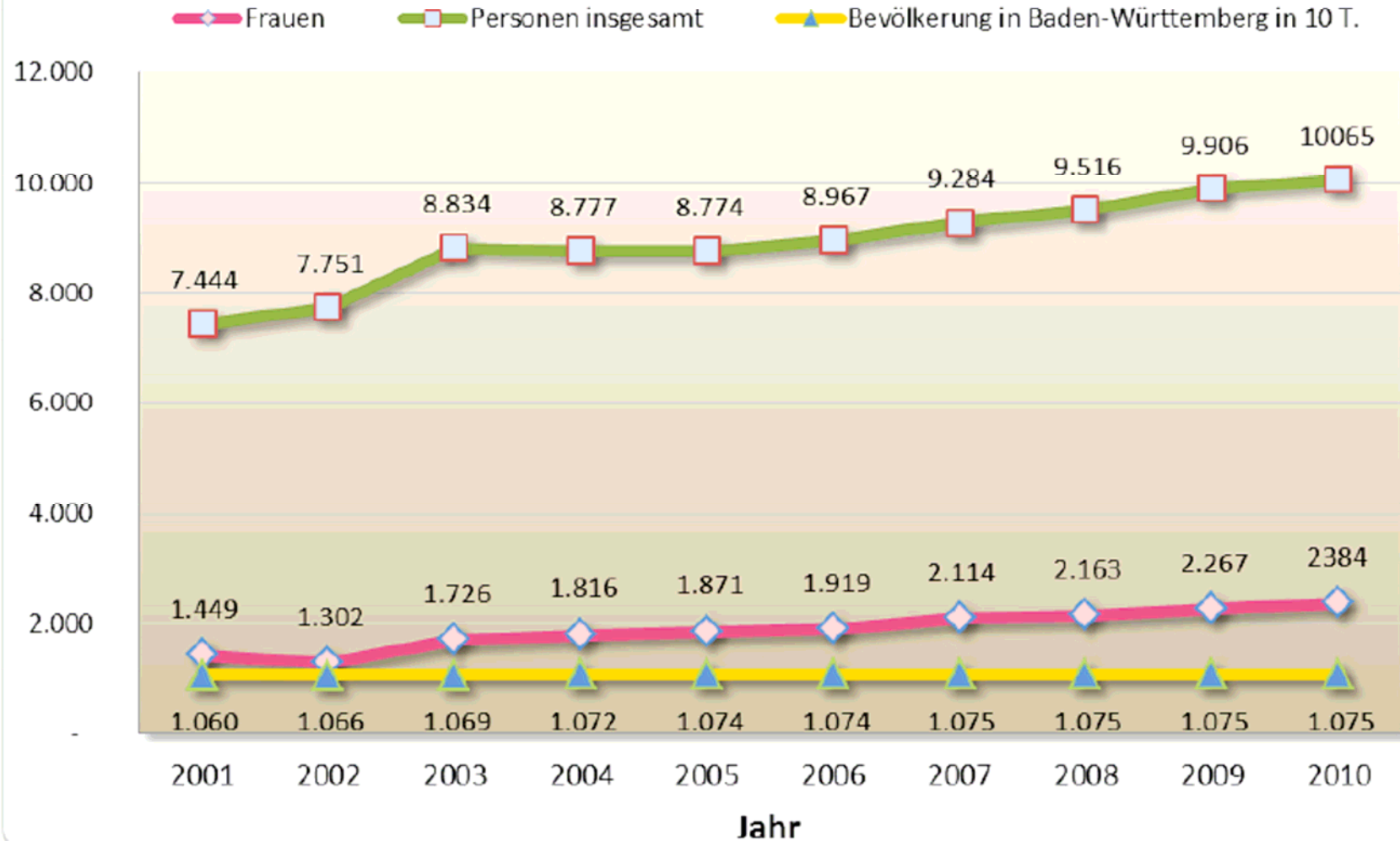
- **Zentrale Aussage: Zahl der Hilfesuchenden steigt**



LIGA - Stichtagserhebung



Hilfesuchende in Einrichtungen der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg - 10-Jahres-Entwicklung



Beteiligte

- Teilnehmende Hilfesysteme
 - WLH u. Straffälligenhilfe
- Teilnehmende Verbände
 - DW, Caritas, DPWV, AWO u. kommunale Träger
 - **309 v. 330 Einrichtungen / 90 %**
- Angesiedelt ist die Stichtagserhebung bei der
 - Liga AG Wohnungslosen- / Straffälligenhilfe
- Planung – Durchführung – Auswertung
 - U AG Liga Stichtag (Redaktionskreis)



Resultate

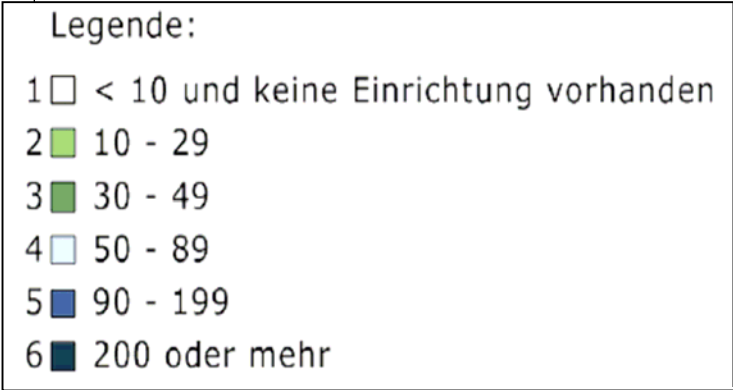
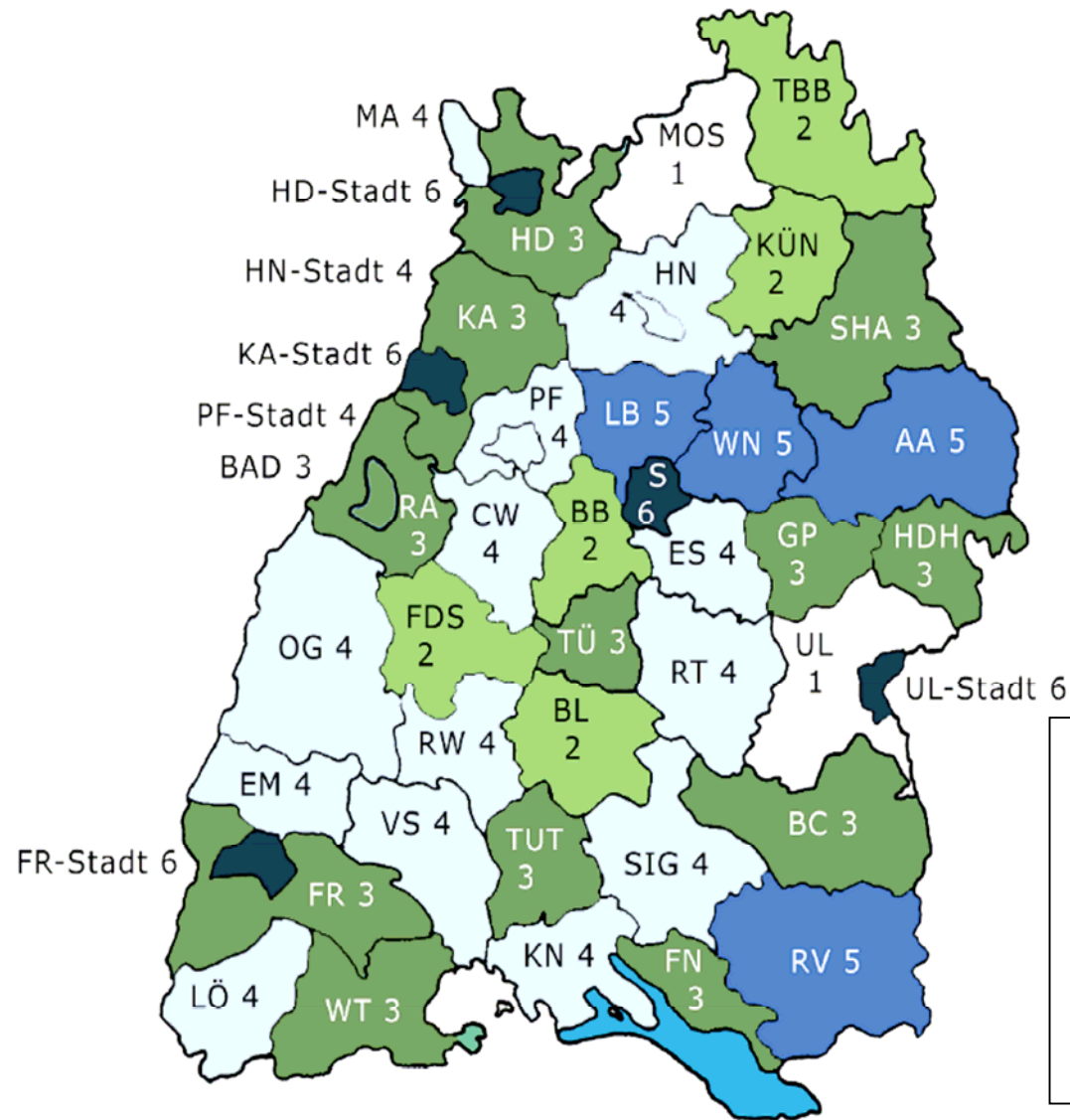
- Mit welchen Resultaten erreicht die LIGA-Stichtagserhebung Baden-Württemberg die (Fach-)Öffentlichkeit?
 - Exemplarische Resultate aus dem Bericht der LIGA-Stichtagserhebung des Jahres 2010
 - Strukturdaten - Hilfesystem
 - Situation der Hilfesuchenden



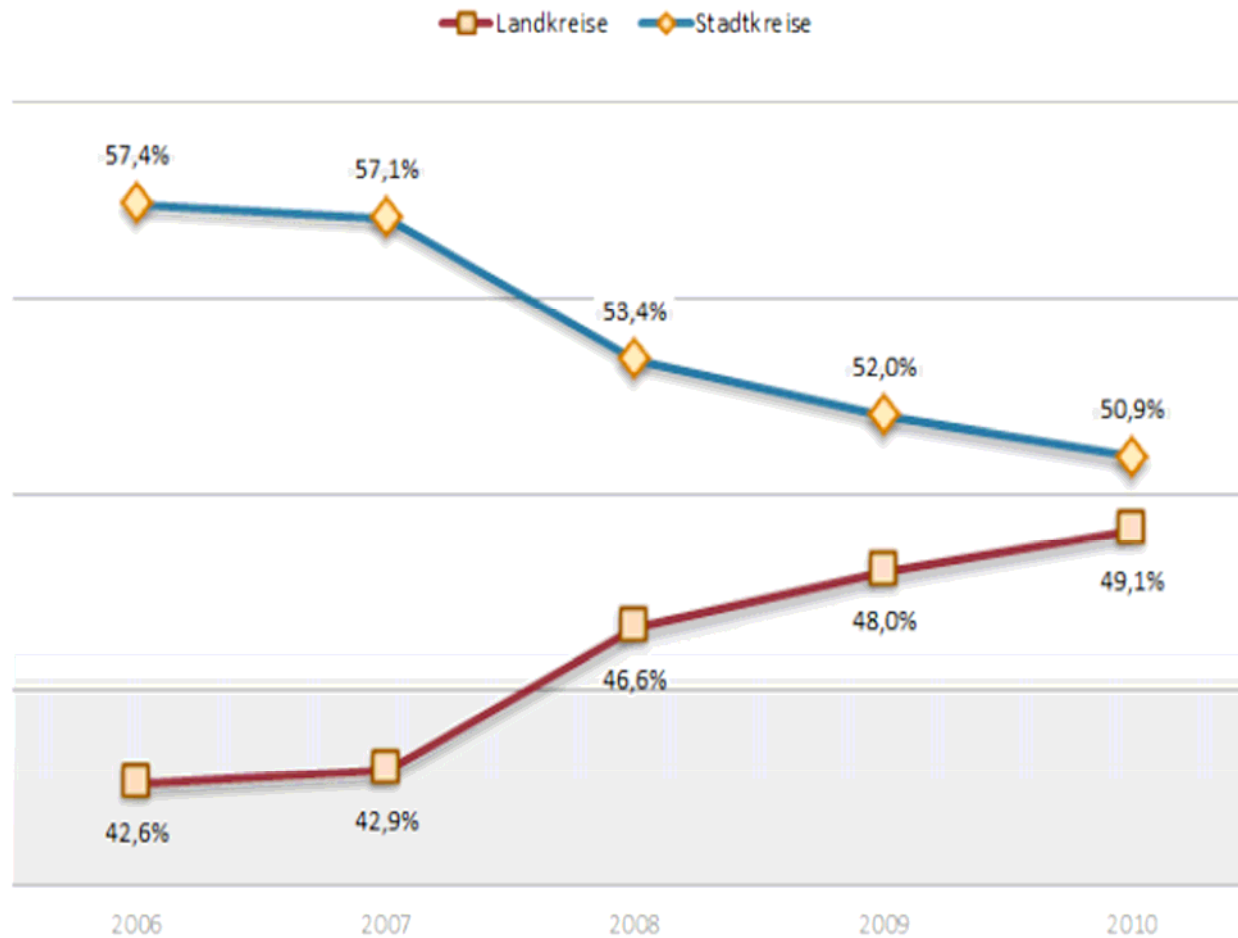
Strukturdaten - Hilfesystem



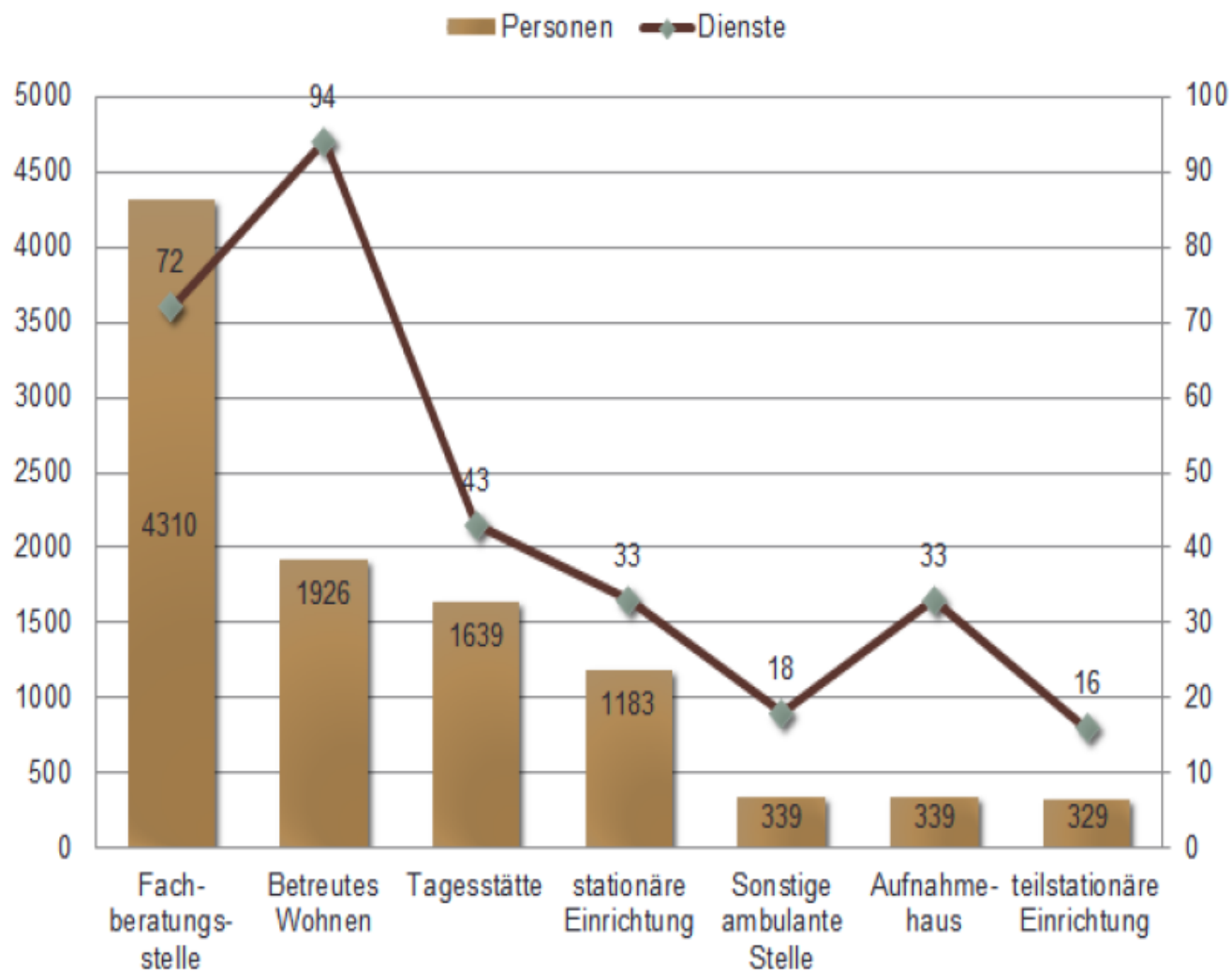
Klienten pro 100.000 Einwohner nach Kreisen



Personen in den Stadt- und Landkreisen



Personen in den Hilfearten



Situation der im Hilfesystem erreichten Personen

Exemplarisch dargestellt für die Bereiche

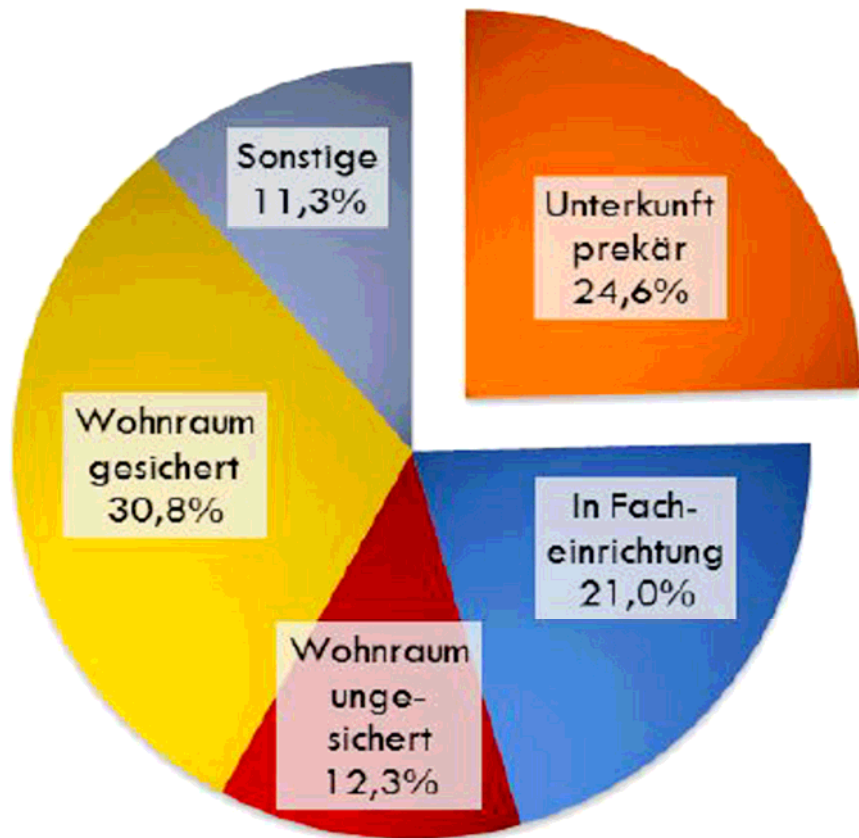
- Unterkunft
- Einkommen
- Weibliche Hilfesuchende
- U 25



Unterkunft



Unterkunftssituation



Prekäre Unterkunftssituation:

ohne Unterkunft, Notunterkunft, Übernachtungsstelle, ungesicherte Ersatzunterkunft, Biwak, bei Bekannten, Gasthaus/Pension z.T. ohne Möglichkeiten zum Kochen oder Wäsche waschen bzw. Tagesaufenthalt

In Facheinrichtungen:

Aufnahmehaus, teilstationäre Unterbringung, stationäre Unterbringung

Wohnraum gesichert:

Wohnraum mit vollem Kündigungsschutz

Wohnraum ungesichert:

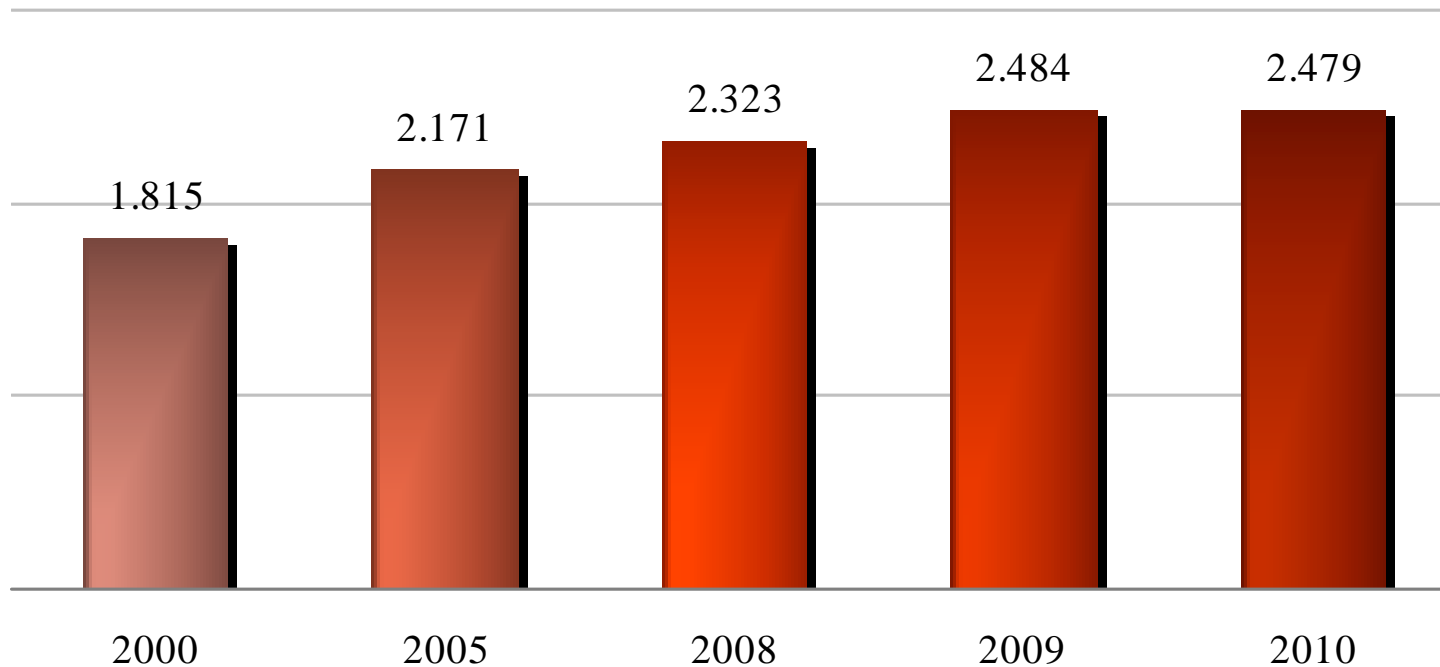
Wohnraum ohne Kündigungsschutz (Zweckbindungen, Befristungen o.a.)

Sonstiges:

Haft, Sonstiges, Gesundheitssystem, bei Familie/Partner/in, unbekannt



Hilfesuchende in prekärer Unterkunftssituation*



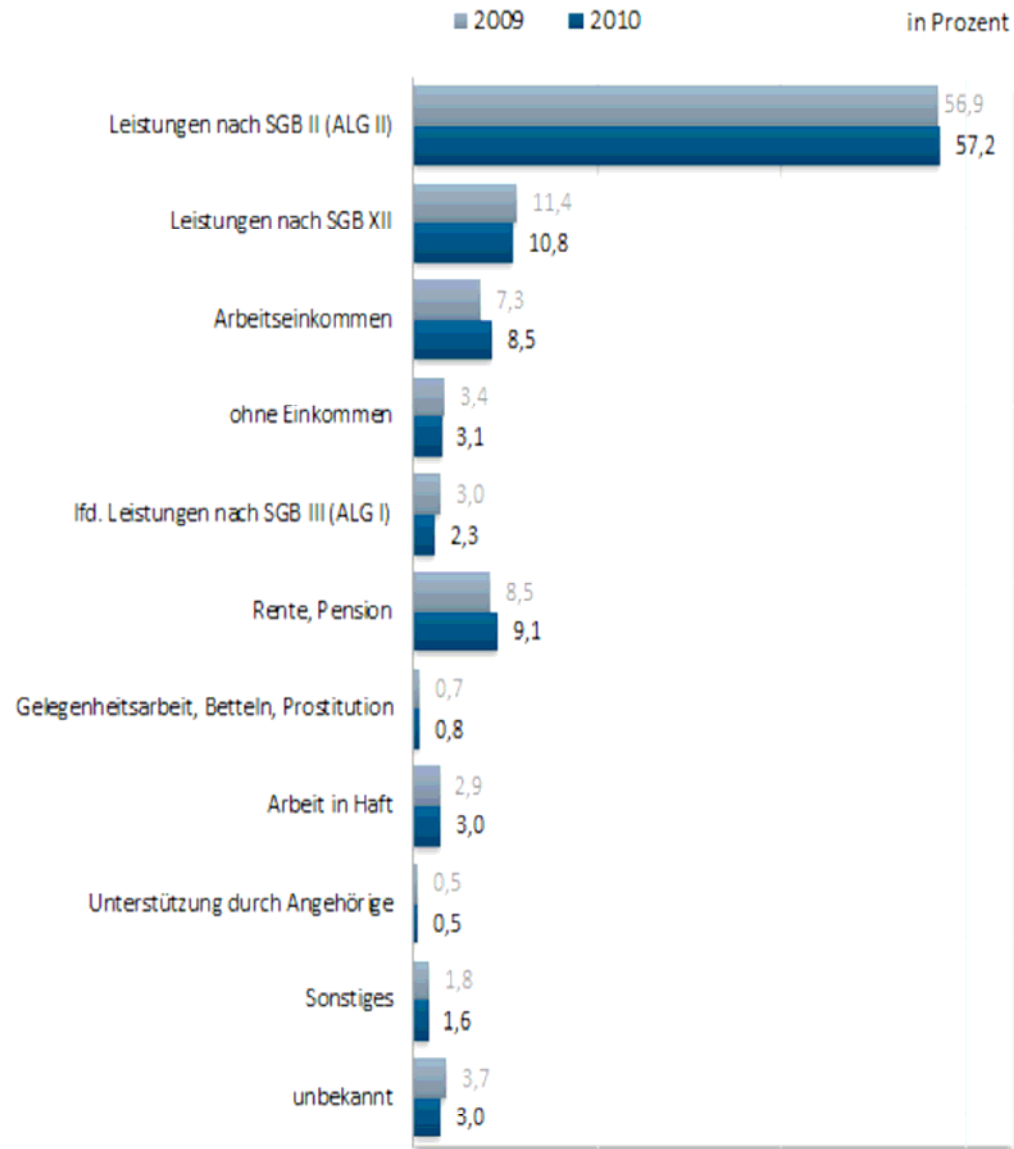
***ohne Unterkunft, Ersatzunterkunft/ Biwak, Notübernachtungsstelle, bei Bekannten, Gasthof/Pension**



Einkommen

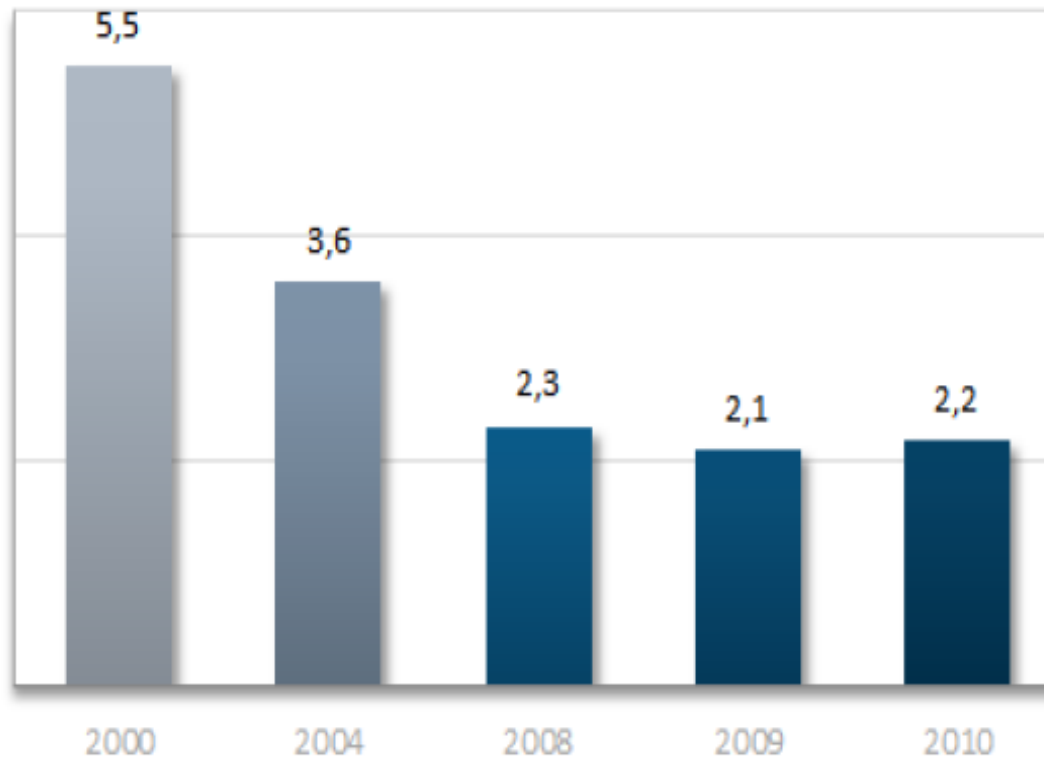


Einkommen im Vergleich zum Vorjahr



Arbeitseinkommen 2. Arbeitsmarkt

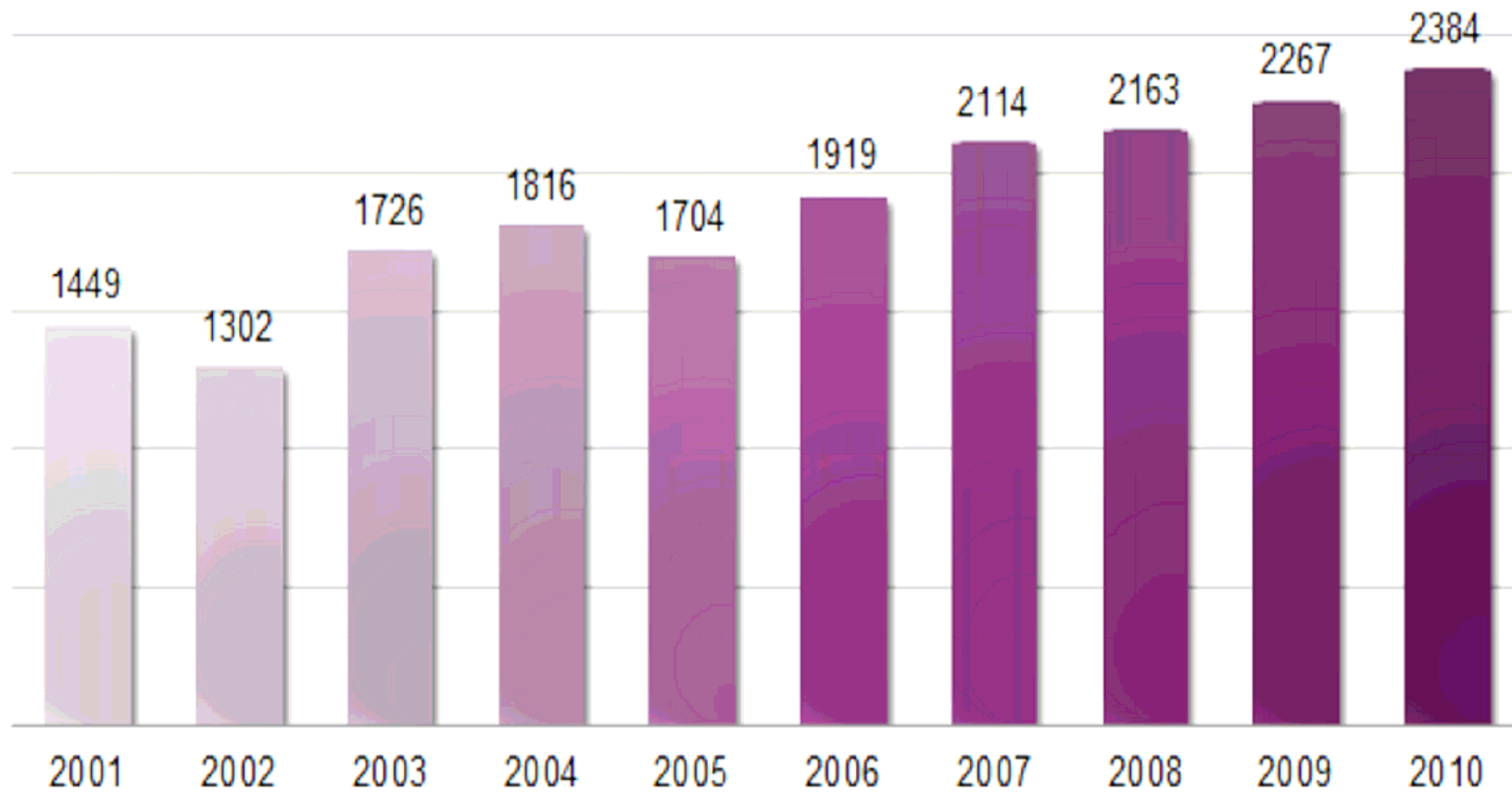
in Prozent



Weibliche Hilfesuchende



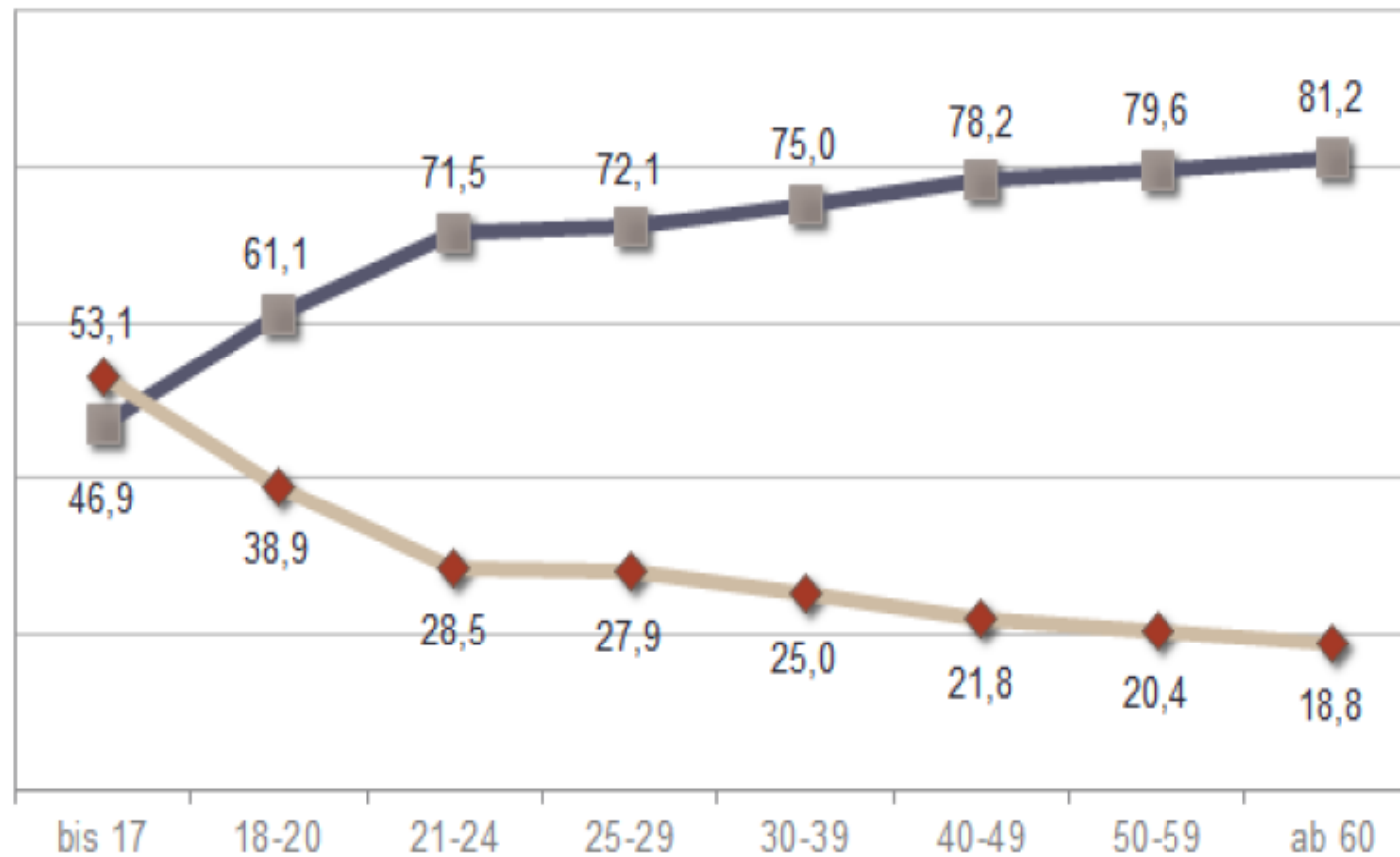
Anzahl weiblicher Hilfesuchende seit 2001



Anteile der Geschlechter an den Altersgruppen

■ Männer ◆ Frauen

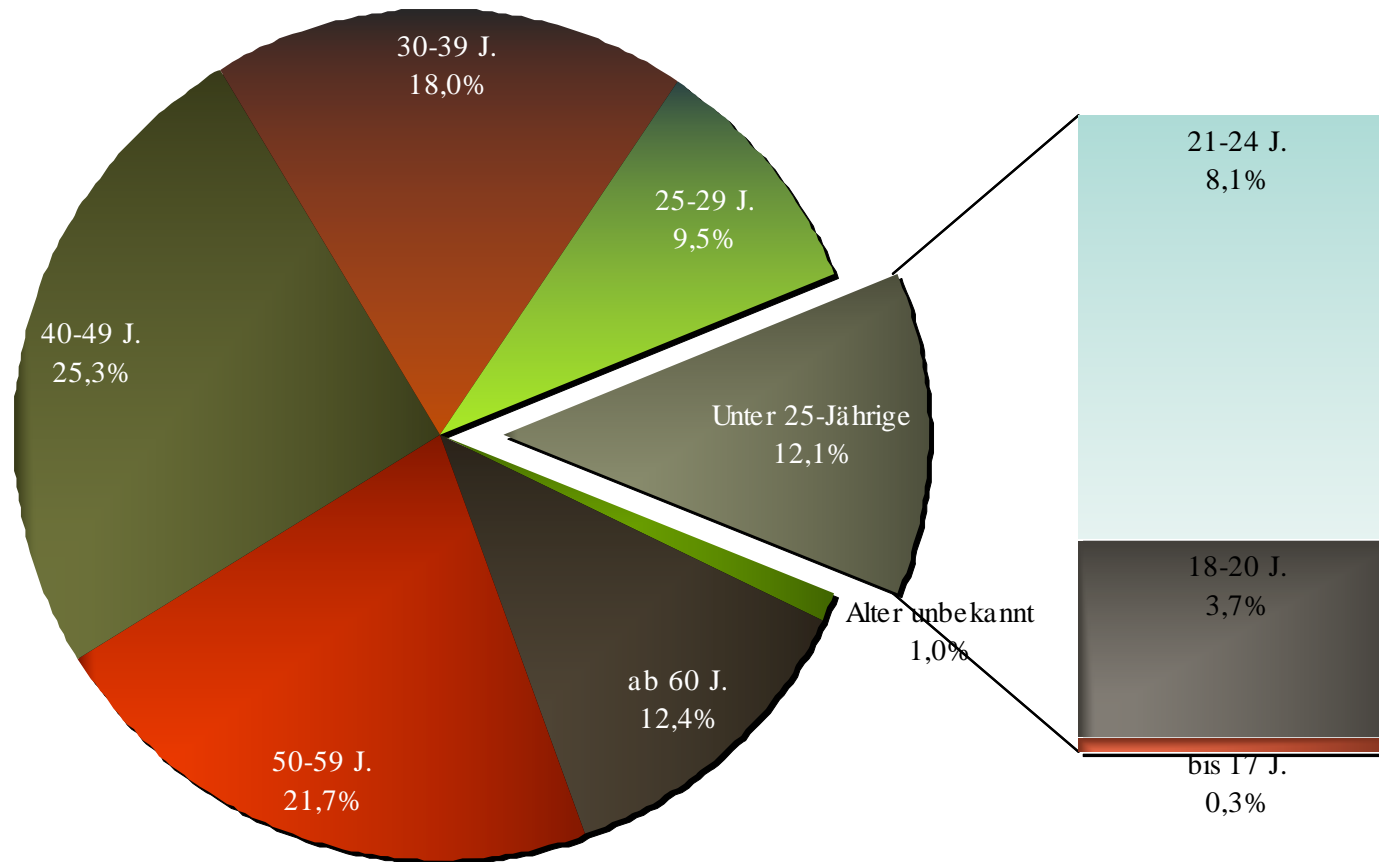
in Prozent



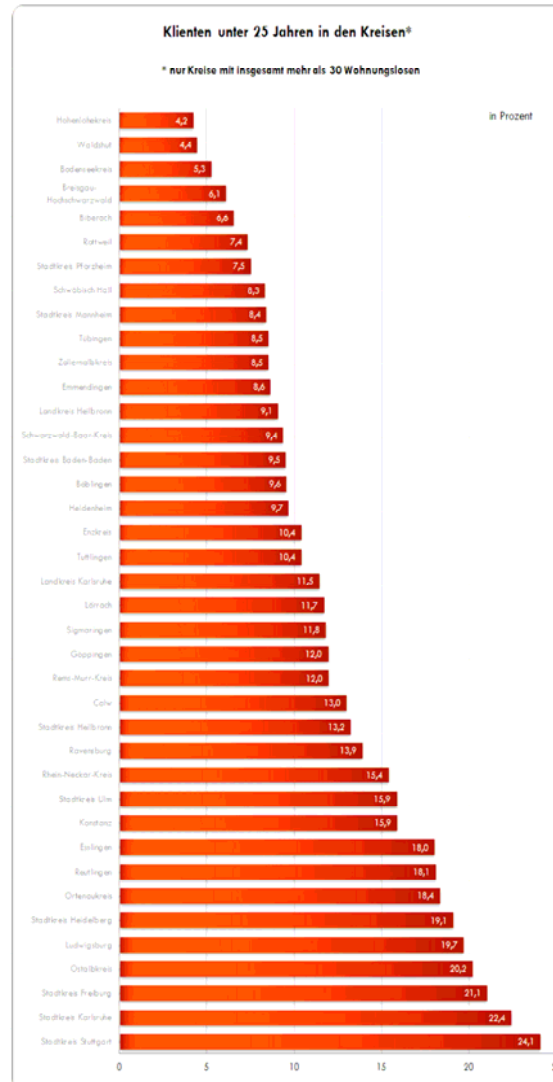
U 25



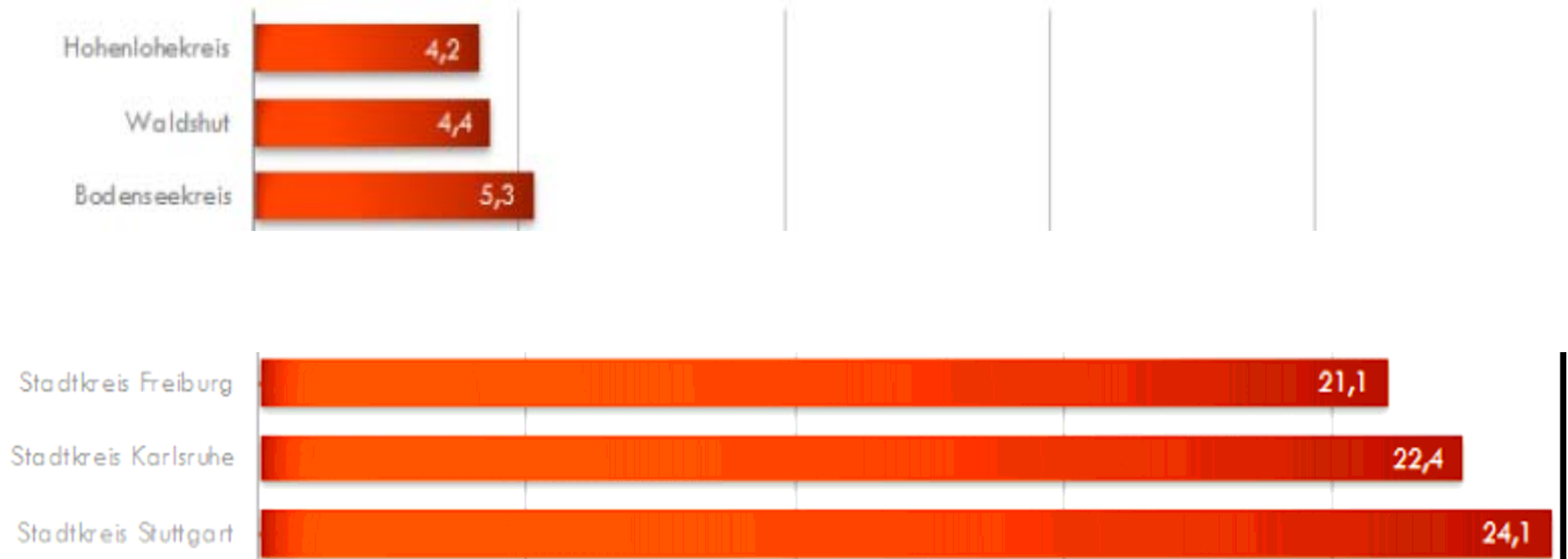
Verteilung der Klienten auf die Altersgruppen



U 25 – Regionale Unterschiede



U 25 – Regionale Unterschiede



Technische Aspekte

- Datenerfassung
 - Dynamische Pdf-Formulare (Adobe Acrobat)
 - Versand per Mail
 - ansprechendes Layout
 - Vermeidung von Eingabefehlern
 - (Excel Tabellen wurden für die Eingabe abgelöst)
- Datenauswertung
 - Einsatz von Standardsoftware (Excel, Access)
 - Ggf. über „Stifter helfen“ beziehbar
 - Leistungsfähiges Access-Tool
- Veröffentlichung im Internet



Stichtagserhebung 2010

Publikationen

Liga Infodienst

Stichtagserhebung Wohnungslosenhilfe

2010

2009

2008

2007

2006

2005

2004

2003

Frauen und Männer in der Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe
Baden-Württemberg.

Durchgeführt am 24. September 2010 durch den Ausschuss Arbeit
und Existenzsicherung, Arbeitsgruppe Straffälligen- und
Wohnungslosenhilfe.



SpDi

 Stichtagserhebung_2010.pdf



Diskussion

- Vorteile
 - Repräsentative Datenbasis u. hohe Akzeptanz (90% der Einrichtungen beteiligen sich)
 - „Schlanke Erhebung“ (1 DIN A 4 Seite)
 - Vermeidung von Doppelzählungen (attraktiv f. Praxis)
 - Schnelligkeit (ca. 2,5 Monate Auswertungszeit)
 - Regionale Vergleiche
 - Zeitreihenvergleiche über 20 Jahre
 - Politische Aussagekraft
 - Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Erhebungssystemen (BAGW)
 - Datenschutz
 - Überschaubare Kosten



Diskussion

- Grenzen – Kritik
 - Interessengeleitete Fragestellungen
 - Begrenzte Auswertungsmöglichkeiten – keine Profildaten
 - Fachpolitische Diskussion kann nur begrenzt unterstützt werden Nicht Wohnungslose, sondern Klienten der Wohnungslosenhilfe werden gezählt
 - Konsequenz
 - Neue Sprachregelungen
 - Mit der Zunahme der Zahl teilnehmender Einrichtungen, steigt die Zahl der Klienten
 - Konsequenz
 - Klientenzahlen müssten bereinigt werden, in BaWü werden daher seit 2010 ID Nummern für Einrichtungen vergeben (ab 2011 wird ein Abgleich dieser IDs möglich, um Veränderungen der Klientenzahlen ggf. auf Veränderungen der Teilnehmerstruktur der Einrichtungen analysieren zu können)
 - Wird politische Reichweite überschätzt ?
(vgl. Städtetagspapier, KVJS Erhebungen)



Politische Lobbyarbeit

- Koalitionsvertrag 2011
 - Auszug daraus:
 - Soziale Rechte Wohnungsloser sollen gewahrt werden
 - Die Folgen der Verwaltungsreform kommen für den Personenkreis auf den Prüfstand
 - Ausbau spezialisierter Angebote für Frauen und Jugendliche wird gefordert



Ausblick

- Von der Klientenerhebung zur Wohnungsnotfallberichterstattung
 - Schritte 2010/2011
 - Einführung der Kategorien Wohnraum gesichert/ungesichert
 - Diskussion um die Einführung einer Wohnungsnotfallvariable
 - Weitere Fragestellung
 - Monitoring von Präventionsangeboten
- Koppelung BAGW-Liga macht Sinn

Persönliches Fazit

- Nachahmer in anderen Bundesländern gesucht !



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

